

Prozess in USA wegen Ermordung von Moïse

Miami. Wegen der Ermordung von Haitis Präsident Jovenel Moïse im vergangenen Juli ist ein kolumbianischer Exsoldat festgenommen und in den USA formell beschuldigt worden. Dem 43jährigen Mario Antonio Palacios wird »Verschwörung zum Mord oder zu einer Entführung außerhalb der Vereinigten Staaten« zur Last gelegt, wie das US-Justizministerium am Dienstag (Ortszeit) mitteilte. Moïse war in seinem Haus in Haitis Hauptstadt Port-au-Prince von einem Mordkommando getötet worden. In der Folge wurden drei Kolumbianer von Einsatzkräften getötet und 18 weitere Kolumbianer zusammen mit zwei US-Bürgern haitianischer Abstammung festgenommen. Die Hintergründe der Tat liegen weiterhin im Dunkeln. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417949.prozess-in-usa-wegen-ermordung-von-moise.html>